

**Stadt Damme**  
**Einfacher Bebauungsplan Nr. 151/12**  
**"Planerische Steuerung von**  
**Tierhaltungsanlagen - Südfelde"**

**2. Änderung**

Entwurf  
**M. 1 : 2.000**



**Hinweise**

- Baunutzungsverordnung**  
 Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist.
- Bodenfunde**  
 Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u.a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleensammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 Abs. 1 Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG) meldepflichtig und müssen dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Stützpunkt Oldenburg, Ofener Str. 15, 26121 Oldenburg (Tel: 0441/205766-15) oder der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Vechta unverzüglich gemeldet werden.  
 Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet.  
  - Im Plangebiet befindet sich eine Fundstelle (Damme, FSNr. 177), bei Erdarbeiten muss mit archäologischen Funden und Befunden gerechnet werden.
  - Sämtliche Erdarbeiten bedürfen einer denkmalrechtlichen Genehmigung (§13 NDSchG), diese kann verwehrt werden oder mit Auflagen verbunden sein.
  - Planung und Durchführung der Baumaßnahme müssen in enger zeitlicher und organisatorischer Absprache mit den Denkmalbehörden erfolgen, damit eine archäologische Begleitung der Erdarbeiten sichergestellt ist.
  - Der Bodenabtrag hat im Beisein und nach den Maßgaben entsprechender archäologischer Fachleute zu erfolgen.
  - Anschließend ist den Fachleuten ausreichend Zeit für die Dokumentation und Bergung der ggf. angetroffenen Befunde und Funde einzuräumen.
  - Erst nachdem die gesamte Fläche oder auch Teilbereiche von der archäologischen Denkmalpflege freigegeben wurden, können die Bauarbeiten dort fortgesetzt werden.
  - Die entstehenden Kosten für Personal- und Maschineneinsatz können nicht von der Archäologischen Denkmalpflege getragen werden.
- Überdeckung von Bebauungsplänen**  
 Die 2. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 151/12 „Planerische Steuerung von Tierhaltungsanlagen - Südfelde“ überlagert einen Teilbereich des einfachen Bebauungsplanes Nr. 151/12.  
 Mit Rechtskraft der 2. Änderung tritt der überlagerte Teilbereich des Ursprungsplanes außer Kraft.

**4. Veröffentlichung**  
 Der Rat der Stadt Damme hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 151/12 und der Begründung zugestimmt und seine Veröffentlichung beschlossen. Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung ist vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB veröffentlicht worden.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister)

**5. Vereinfachte Änderung**  
 Der Rat der Stadt Damme hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.  
 Den Beteiligten im Sinne von § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ Gelegenheit zur Stellungnahme bis \_\_\_\_\_ gegeben.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister)

**6. Satzungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt Damme hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen gemäß §3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ als Satzung (§10 BauGB) sowie die Begründungen beschlossen.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister)

**7. Inkrafttreten**  
 Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 BauGB am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am \_\_\_\_\_ rechtsverbindlich geworden.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister)

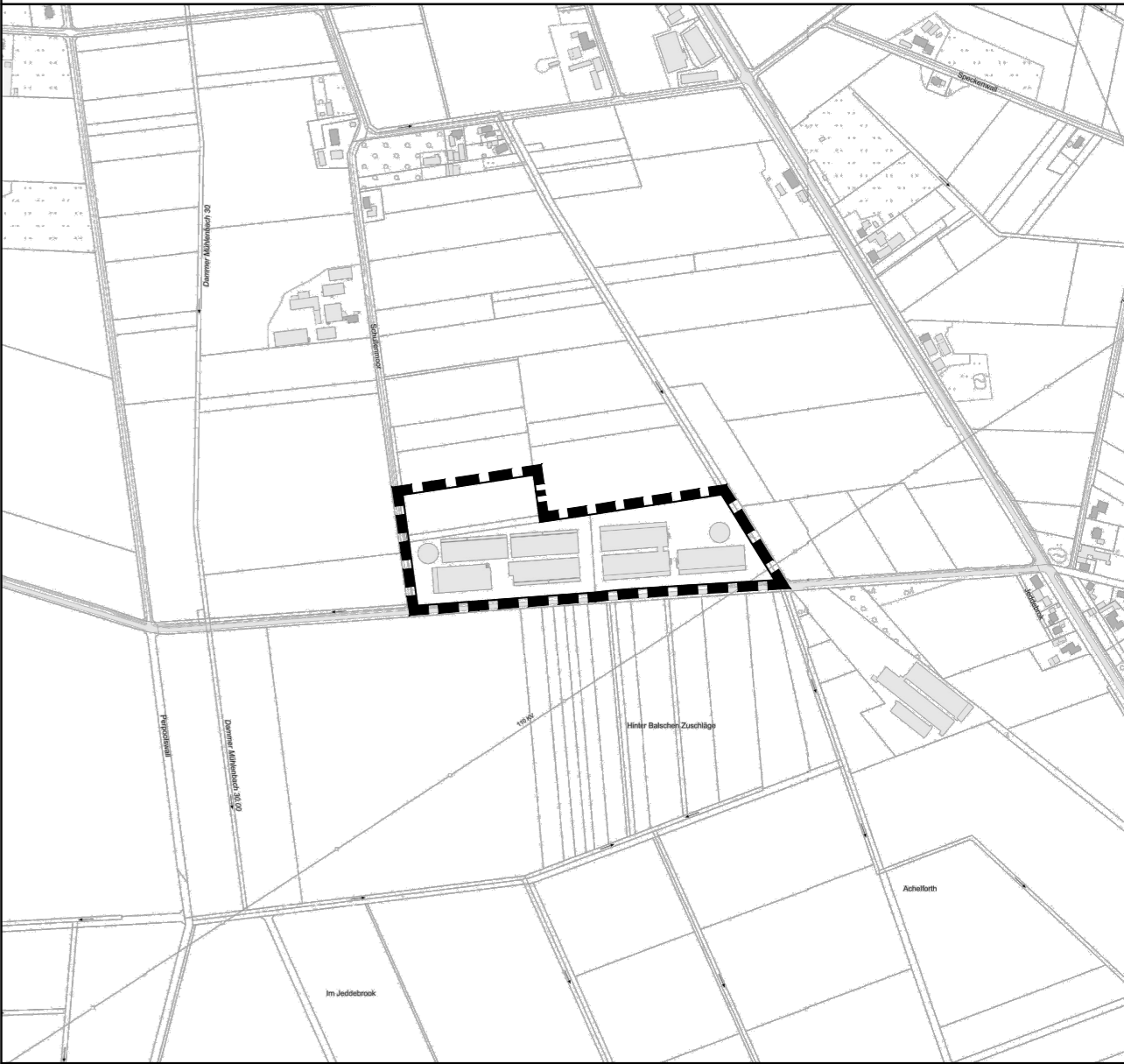
**8. Verletzung von Vorschriften**  
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes Nr. 151/12 nicht geltend gemacht worden.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister)

**9. Beglaubigungsvermerk**  
 Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister)

**Präambel**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 84 Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) hat der Rat der Stadt Damme die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 151/12 „Planerische Steuerung von Tierhaltungsanlagen - Südfelde“, bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung beschlossen.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ (Siegel) \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister) (Gemeindedirektor)

**Übersichtsplan M. 1 : 10.000**



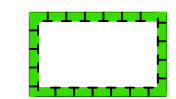
**Planzeichenerklärung**

**1. Flächen für Versorgungsanlagen**



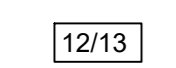
Trafostation

**2. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

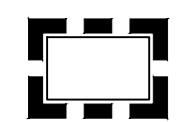


Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Maßnahmen entsprechend der jeweiligen Baugenehmigung)

**3. Sonstige Planzeichen**



12/13  
 Ordnungsnummer des Tierhaltungsbetriebes



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

**Verfahrensvermerke**

- Aufstellungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt Damme hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 151/12 „Planerische Steuerung von Tierhaltungsanlagen - Südfelde“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekanntgemacht.  
 Damme, den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ (Siegel) \_\_\_\_\_  
 (Bürgermeister)
- Plangrundlage**  
 Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
 Maßstab: 1:1000  
 Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © GeoBasis-DE/LGLN (2025)  
 LGLN  
 Landesvermessung Niedersachsen  
 Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.03.2026, Aktenzeichen L4-49/2026). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
 Vechta, den \_\_\_\_\_  
 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN),  
 RD Oldenburg-Cloppenburg, Katasteramt Vechta  
 \_\_\_\_\_ (Siegel)  
 (Unterschrift)
- Entwurfs- und Verfahrensbetreuung**  
 Projektbearbeitung: Dipl. Ing. Matthias Lux  
 Technische Mitarbeit: J. Davis  
 Oldenburg, den 02.06.2026  
 Im Technologiepark Nr. 4  
 26129 Oldenburg  
 T 0441 998 433 - 10  
 info@lux-planung.de  
 www.lux-planung.de

**Stadt Damme**  
**Einfacher Bebauungsplan Nr. 151/12**  
**"Planerische Steuerung von**  
**Tierhaltungsanlagen - Südfelde"**  
**2. Änderung**  
 Entwurf  
**M. 1 : 2.000**